



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre.

Sudermann, Hermann

1894-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9. November 1894.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Herr Jacobi.

Commerzienrath Mühling	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Kurt,	Herr Schreiner.
Leonore, } deren Kinder	Frl. Wittels.
Lothar Brandt	Herr Köfert.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarberg	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	Herr Sturm.
Der alte Heinecke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Auguste,	Frl. Delant I.
Alma, } deren Töchter	Frl. Hofmann.
Michalshy, Tischler, Augustens Mann	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Frl. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Peters.
Johann, Kutscher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzeln. Logenplätze:		Logen II. Rang, 1 Reihe	
Parterrelogen	Mf. 3.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mf. 5.— " "	2. u. 3. Reihe	Mf. 3.— per Platz
Logen I. Rang	" 3.50 " "	2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Sperrloge im Parquet	" 3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
				Parterre	" 1.50 " "
				Gallerieloge	" —.80 " "
				Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			